

Anlage 19 zum Sachstandsbericht über die Anregungen zum Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ (Vorlage 2014/202)

Einwender: G

Stellungnahme vom: 10.11.2014

Anregung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir unseren Widerspruch gegen die geplante Errichtung von Windrändern auf dem Gebiet der Philippsheide zum Ausdruck bringen.

Als Anwohner des Gebietes sehen wir uns durch Schattenwurf, Lärm und Blinkleuchten der geplanten Windräder sehr beeinträchtigt. Grundsätzlich sind wir für die Errichtung von Anlagen zur umweltfreundlichen Energiegewinnung. Ist diese jedoch in der Philippsheide im Hinblick auf die dort existierende Tierwelt gegeben? Wird nicht hier mit der Brechstange versucht, einen Mini-Windpark zu errichten, der die Natur mehr belastet als entlastet? Windräder sollten unsers Erachtens besser in größerer Anzahl in Gebieten gebaut werden, die nicht der Naherholung (Klatenberge) dienen, wo die Wohnbebauung mehr Platz dafür bietet und die Infrastruktur (Zuwegebau und Verlegung der Stromkabel bis zur anderen Seite von Telgte) besser gegeben sind. Was passiert bei einem Brand (z.B. durch Blitzeinschlag) eines Windrades? Werden die riesigen Flügel zu Glutschleudern und setzen die angrenzenden Klatenberge in Brand?

Deshalb fordern wir die Entscheidungsträger auf, die Errichtung der Windräder in der Philippsheide zu verhindern.

Abwägung:

Die Abwägung wird derzeit erarbeitet und nachgereicht.